

II-2163 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1113/J
1977-04-18

A n f r a g e

der Abgeordneten PETER, DVw. JOSSECK
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend Wegfall des Freigegegenstandes "Kurzschrift" in den Lehrplänen
der Berufsschulen

Die neuen Lehrpläne für die Berufsschulen sehen nicht nur den Wegfall
des Freigegegenstandes "Deutsch" vor, sondern ebenso ein - allerdings ersatz-
loses - Streichen des Faches "Kurzschrift". Während künftig verschiedene
neue literatur- und kulturkundliche Fächer das frühere "Deutsch" ersetzen,
klagen in jüngster Zeit Vertreter der Wirtschaft, besonders aber auch eine
erstaunliche Anzahl der betroffenen Berufsschüler über die nicht mehr be-
stehende Möglichkeit, Kurzschrift zu erlernen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den
Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst die

A n f r a g e :

1. Welche Gründe bewogen das Bundesministerium für Unterricht und Kunst,
den Freigegegenstand "Kurzschrift" aus den Berufsschul-Lehrplänen zu
streichen?
2. Wie wird das Bundesministerium Schülern, die am Erlernen der Kurz-
schrift interessiert sind, künftig entsprechende und gemäß der
Nachfrage auch ausreichende Möglichkeiten gewährleisten können?